

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Deutsch (Sekundarstufe II) am Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe

	Kursthema (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Erläuterung (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Verbindlich zu unterrichtende Aufgabenformate	Klausuren
E1	<p><i>Literarische Themen im Wandel</i></p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Natur · Jugend/Alter · Liebe · Anpassung und Widerstand · Macht und Gewalt · Recht und Unrecht · das Eigene und das Fremde <p>Epochenübergreifender Vergleich eines Motivs in der Literatur</p>	<p>In diesem Halbjahr wird erarbeitet, wie ein literarisches Thema, ein Stoff oder ein Motiv in verschiedenen Textsorten und Medien zu unterschiedlichen Zeiten gestaltet wird. Literarisches Verstehen wird auf der Basis genauer Textanalyse durch intersubjektive Verständigung grundsätzlich reflektiert und geübt.</p>	<p>Interpretation literarischer Texte</p>	<p>2 Klausuren (eine drei- und eine vierstündig)</p>
E2	<p><i>Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung</i></p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> · neuer Subjektbegriff in der Literatur des 18. Jahrhunderts · Verstandes- versus Gefühlskultur · Individuum und Gesellschaft <p>z.B. Literatur der Aufklärung, der Empfindsamkeit, des Sturm und Drang</p>	<p>In diesem Halbjahr wird erarbeitet, durch welche Faktoren sich eine literarische Epoche kennzeichnen lässt. Historische, kultur- und sozialgeschichtliche, literarische, literaturtheoretische, ästhetische Zeugnisse einer ausgewählten Epoche bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Gleichzeitig werden die Grenzen epochenspezifischer Kategorisierung und die Simultaneität unterschiedlicher literarischer Strömungen aufgezeigt. Neben dem textbezogenen sind erweiterte Deutungsansätze zunehmend zu berücksichtigen.</p>	<p>Analyse eines pragmatischen Textes</p>	<p>1 Klausur (dreistündig)</p>

In der Qualifikationsphase wird das Kernfach Deutsch dreistündig im grundlegenden Anforderungsniveau (gA), fünfstündig im erhöhten Anforderungsniveau (eA) unterrichtet. Die Niveaudifferenzierung orientiert sich an den Fachanforderungen (S. 48ff.); die KMK-Bildungsstandards weisen Inhalte für eA gesondert aus (S. 54ff.) Aus der Niveaudifferenzierung ergibt sich auch eine unterschiedliche Anzahl und Länge der Klausuren.

	Kursthema (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Erläuterung (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Verbindlich zu unterrichtende Aufgabenformate	Klausuren
<i>Die Themen und Formate des Zentralabiturs (Themenkorridore) sind in allen Halbjahren zu berücksichtigen.</i>				
Q1.1	<i>Kontinuitäten und Diskontinuitäten</i> Themenvorschläge: · Jahrhundertwenden und -umbrüche · Außenseiter in der Literatur verschiedener Epochen · Geschlechterrollen in der Literatur verschiedener Epochen z.B. Literatur der Weimarer Klassik und der Romantik im Vergleich	In diesem Halbjahr werden Kontinuitäten und Diskontinuitäten zum erkenntnisleitenden Ansatz der Betrachtung von Sprache, Literatur und Medien.	Interpretation und Erörterung literarischer Texte (ggf. vergleichend siehe Q2.1)	gA: 1 Klausur eA: 2 Klausuren (beide dreistündig)
Q1.2	<i>Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit</i> Themenvorschläge: · Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Kommunikation · Literatur im Spannungsfeld von Autonomie und Engagement z.B. Literatur des 19. Jahrhunderts, Wirklichkeit und Sprache	In diesem Halbjahr soll der Frage nach dem Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit besonders in Werken des 19. und 20. Jahrhunderts nachgegangen werden. Dabei wird Wirklichkeit als individuelle Konstruktion thematisiert, die von sozialen und kulturellen Determinanten geprägt ist. In diesem thematischen Rahmen ergeben sich grundsätzliche systematische Fragestellungen kommunikationstheoretischer und sprachphilosophischer Art. Die Schülerinnen und Schüler erlangen Einsicht in grundlegende Leistungen des sprachlichen Handelns und Gestaltens und in deren Möglichkeiten und Grenzen (Formen des literarischen Schreibens über historische/kulturelle/soziale Wirklichkeit, Funktion der Sprache und der Medien).	Sachtexterörterung	gA: 1 Klausur eA: 1 Klausur (vierstündig)

	Kursthema (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Erläuterung (siehe Fachanforderungen S.71/72)	Verbindlich zu unterrichtende Aufgabenformate	Klausuren
<i>Die Themen und Formate des Zentralabiturs (Themenkorridore) sind in allen Halbjahren zu berücksichtigen.</i>				
Q2.1	<p>Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Entstehung der literarischen Moderne und ihre Voraussetzungen · Auf der Suche nach der eigenen Identität – Identitätskonstruktionen · Gewalt und Krieg in der Literatur des 20. Jahrhunderts · Mythos und (Post-)Moderne · Literatur nach 1990 <p>z.B. Literatur der literarischen Moderne</p>	<p>In diesem Halbjahr wird den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der modernen Literatur insbesondere an Werken der klassischen Moderne vermittelt. Als Leitfaden dienen dabei die Aspekte Traditionsbruch und Traditionszusammenhang. Die Einsicht in die Kontinuität und den Wandel literarischer Themen und Formen und der Sprache eröffnet vielfältige Perspektiven des Lebensverständnisses und der Lebensgestaltung.</p>	Materialgestütztes Schreiben; aspektorientierter Vergleich literarischer Texte	<p>gA: 1 Klausur</p> <p>eA: 2 Klausuren (Länge der 1. Klausur offen, 2. Klausur = „Abiprobeklausur“, sechsstündig)</p>
Q2.2	<p>Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Medien und Literatur im Wandel · Autoren, Kritiker und Leser · Literatur und ihre Theorie <p>z.B. in Anknüpfung an bekannte Inhalte und Texte</p>	<p>In diesem Halbjahr wird der Frage nach Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur in der Gegenwart – auch im Vergleich mit anderen Zeiten – nachgegangen. Grundlegende, komplexe Fragen des Literaturschaffens (Rolle des Autors), des Literaturbetriebs (Marktmechanismen) und der Medien werden exemplarisch erarbeitet (Funktion von Sprache, Literatur und Medien).</p>	Materialgestütztes Schreiben	<p>gA: 1 Klausur (ggf. Ersatzleistung)</p> <p>eA: keine Klausur</p>

Angelehnt an die Fachanforderungen für das Fach Deutsch sind für die Sek II außerdem folgende allgemeine Vereinbarungen (vgl. S. 73) von der Fachkonferenz getroffen worden:

Die jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzung sowie die Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen werden entsprechend der offiziellen Vorgaben umgesetzt. Die jeweiligen Unterrichtseinheiten orientieren sich an ausgewählten allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen und sind in Dauer und Umfang an die Kursthemen und die individuellen Lerngruppen angepasst. Im Bereich der Medienbildung leistet das Fach Deutsch fortlaufend einen spezifischen Beitrag zum kritischen Umgang mit unterschiedlichen analogen und digitalen Medien. Zudem werden außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte, z.B. Theater-, Kino- und Ausstellungsbesuche, einbezogen. Die Gestaltung von Unterricht orientiert sich an den Prinzipien des Förderns und Forderns und bietet interessierten Schülerinnen und Schülern neben den herkömmlichen Klassenarbeiten und Unterrichtsbeiträgen die Möglichkeit weiterer individueller Leistungsnachweise.

Die Fachschaft Deutsch verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Verabredungen.

